

Corporate Governance

Konzernstruktur und Aktionariat	22
Verwaltungsrat	25
Geschäftsleitung	38
Vergütungen	41
Revisionsstelle	45
Informationspolitik	46

Konzernstruktur und Aktionariat

Alpiq ist einer transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet und lässt sich von einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung leiten. Effektive Management- und Kontrollsysteme, eine offene Informationspolitik und ethische Grundsätze gewährleisten Transparenz und Fairness. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand vom 31. Dezember 2020. Dasselbe gilt für Verweise auf Bestimmungen in Reglementen und Weisungen.

Am 1. Januar 2019 übernahm der Verwaltungsratspräsident (VRP) als Delegierter des Verwaltungsrats (DVR) die operative Geschäftsführung der Alpiq Holding AG und der Alpiq Gruppe. Am 4. Dezember 2019 hat der Verwaltungsrat André Schnidrig per 1. Januar 2020 zum CEO der Alpiq Holding AG gewählt. Die hinsichtlich des DVR gemachten Angaben beziehen sich somit im Analogieschluss auf die Rolle des CEO und vice versa.

Wie am 3. Februar 2020 kommuniziert, konnte André Schnidrig seine Aufgaben als CEO der Alpiq aus gesundheitlichen Gründen in den darauffolgenden Monaten nicht wahrnehmen. Für diese Zeit hat der Verwaltungsrat Jens Alder wiederum die operative Führung der Alpiq als Delegierter des Verwaltungsrats ad interim übertragen. Die Aufgaben von André Schnidrig als Leiter des Geschäftsbereichs Digital & Commerce wurden ad interim von Michel Kolly übernommen, welcher den Geschäftsbereich auch in der Geschäftsleitung vertrat. Der Verwaltungsrat hat per 1. Juli 2020 Michel Kolly zum ordentlichen Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Digital & Commerce ernannt. Am 22. September 2020 gab Alpiq den sofortigen Rücktritt von André Schnidrig als CEO bekannt. Gleichzeitig wurde kommuniziert, dass der Verwaltungsrat Antje Kanngiesser zur neuen CEO gewählt hatte. Sie wird ihre Stelle am 1. März 2021 antreten. Bis zu jenem Zeitpunkt wird Jens Alder weiterhin als Delegierter des Verwaltungsrats tätig sein.

Die Managementstruktur der Alpiq Gruppe setzt sich per 31. Dezember 2020 aus den drei operativen Geschäftsbereichen Generation Switzerland, Generation International und Digital & Commerce zusammen. Das Group Center besteht aus dem Funktionsbereich Financial Services und den Funktionseinheiten Human Resources, Legal & Compliance, Communications & Public Affairs, Headquarter Operations sowie Risk Management, die direkt dem DVR unterstellt sind.

Organisation per 1. Januar 2021



¹ Mitglied der Geschäftsleitung

Die Muttergesellschaft Alpiq Holding AG mit Sitz in Lausanne verfügte per 31. Dezember 2020 über ein Aktienkapital von 331 103,64 CHF, eingeteilt in 33 110 364 Namenaktien mit einem Nennwert von je 0,01 CHF.

Gemäss Aktienbuch sind per 31.12.2020 folgende Aktionäre eingetragen:

Aktionär	Anteile in %
EOS Holding SA	33,33
Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG	33,33
EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) ¹	19,90
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) ¹	6,44
Eniwa Holding AG ¹	2,12
Aziende Industriali di Lugano (AIL) SA ¹	1,79
IBB Holding AG ¹	1,12
Regio Energie Solothurn ¹	1,00
WWZ AG ¹	0,96

¹ Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

Der Kanton Solothurn hat im Verlauf des Berichtsjahrs seine an Alpiq gehaltenen Aktien veräussert. Die drei Aktionärsgruppen EOS Holding SA, Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG und Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre halten je ein Drittel der Alpiq Aktien.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der gesamten Alpiq Gruppe sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat besteht aus den folgenden zehn Mitgliedern:



Jens Alder
Präsident des Verwaltungsrats

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- MBA INSEAD Fontainebleau
- Msc Electrical Engineering ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2009 verschiedene Verwaltungsratsmandate, u.a. bei Swiss Steel Holding AG/Luzern (Präsident), CA Inc./USA, Sanitas Krankenversicherungen/Zürich (Präsident), BG Ingénieurs Conseils/Lausanne (Präsident), Industrielle Werke Basel (Präsident), RTX Telecom/Dänemark (Präsident), AG für die Neue Zürcher Zeitung/Zürich
2006 – 2008: CEO TDC A/S Dänemark
1999 – 2006: CEO Swisscom
1998 – 1999: Swisscom
1993 – 1998: Alcatel
1991 – 1993: Motor-Columbus
1982 – 1991: Alcatel

Weitere Mandate:

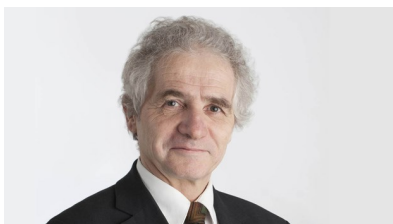
Verwaltungsratsmitglied: Goldbach Group AG, Küsnacht; Scope Content AG, Zürich
Aufsichtsratsvorsitzender: ColVisTec AG, Berlin, Deutschland

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2015

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:

Präsident des Strategiekomitees



Jean-Yves Pidoux
Vizepräsident des Verwaltungsrats,
Lead Director des Governance
Committees

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

Doktor der Soziologie und Anthropologie

Beruflicher Hintergrund:

Mitglied des Stadtrats Lausanne, Direktor der
Stadtwerke

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: AGEPP SA, Lavey-
Morcles; Boisy TV S.A., Lausanne; LFO SA,
Lausanne; SI-REN SA, Lausanne

Verwaltungsratsmitglied: Romande Energie
Holding SA, Morges; CADOUEST SA, Prilly; EOS
Holding SA, Lausanne; Forces motrices de
l'Aboyeu SA, Collonges; Gaznat SA, Lausanne;
Petrosvibri S.A., Vevey; Transports Publics de la
Région Lausannoise sa, Renens; EPURA SA,
Lausanne; Etablissement cantonal contre
l'incendie et les éléments naturels du Canton de
Vaud (ECA), Pully

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2009

Spezifische Funktionen im Verwaltungsrat:

- Lead Director des Governance Committees
 - Mitglied des Strategiekomitees
-



Conrad Ammann
Verwaltungsrat

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- Dipl. El. Ing. ETH Zürich, Dr. sc. techn.
- Nachdiplom BWI ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:

CEO Primeo Energie AG, Münchenstein

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: aventron Holding AG, Münchenstein; Primeo Energie AG, Münchenstein

Verwaltungsrat: Kraftwerk Birsfelden AG, Birsfelden

Mitglied Vorstand: Handelskammer beider Basel (HKBB)

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2012

Spezifische Funktionen im Verwaltungsrat:

- Mitglied des Governance Committees
 - Mitglied des Strategiekomitees
-



Tobias Andrist
Verwaltungsrat

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- Master of Business Administration, Edinburgh Business School
- Betriebsökonom FH, Fachhochschule beider Basel
- Eidg. dipl. Elektro-Mechaniker

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2019: CEO EBLD Schweiz Strom GmbH, Rheinfelden, Deutschland

Seit 2018: CEO EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), Liestal

2012 – 2018: Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Sparte Strom – EBL

2009 – 2012: Leiter Unternehmensentwicklung – EBL

2006 – 2009: Executive Assistant – IWB Industrielle Werke Basel

2004 – 2006: Projektassistent / Management Support – Baloise Asset Management AG

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: EBL España Services SI, Calasparra, Spanien; EBL Telecom AG, Liestal; EBL Wind Invest AG, Liestal; EBL Schweiz Strom AG, Liestal; Tubo Sol PE2 S.L., Calasparra, Spanien

Verwaltungsratsmitglied: EBL Fernwärme AG, Liestal; Kraftwerk Birsfelden AG, Birsfelden

Mitglied Vorstand: Verein Energie Zukunft Schweiz, Basel

Arbeitgebervertreter: Transparenta

Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, Aesch

Beirat: KMU Forum Baselland

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2018

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:

Mitglied des Audit and Risk Committees



Aline Isoz
Verwaltungsrätin

Nationalität:

Schweizerin

Ausbildung:

- Diverse Ausbildungskurse: Finanzen I, Grundlagen des Verwaltungsrats und der Mehrwert des Verwaltungsrats, Académie des administrateurs Sàrl (ACAD), Genf; Spezialisierung in Ethics and Artificial Intelligence, Coursera
- Bachelor in Kommunikation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Polycom Lausanne (SAWI)

Beruflicher Hintergrund:

2019 – 2020: Leiterin Strategie und digitale Transformation, MAZARS AG, Vernier/Lausanne

2010 – 2019: Gründerin und Managerin, Beratungsunternehmen für digitale Unternehmenstransformation, Blackswan Sàrl, Cossonay

2008 – 2010: Creative Director, dann Leiterin für digitale Strategie in einer Kommunikationsagentur, Agence Trio SA, Lausanne, und Creatives SA, Vevey

2001 – 2008: Unabhängige Kommunikationsbeauftragte

Weitere Mandate:

Verwaltungsratsmitglied: SIG, Genf; vo énergies holdings SA, Vallorbe

Stiftungsrätin: Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2020



Jørgen Kildahl
Verwaltungsrat

Nationalität:

Norweger

Ausbildung:

- Advanced Management Program, Harvard Business School
- Master of Business Administration in Finance (MBA), Norwegian School of Economics and Business Administration – NHH
- Certified European Financial Analyst (CEFA)
- Master of Science in Economics and Business Administration (M.Sc.), Norwegian School of Economics and Business Administration – NHH

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2016: Senior Advisor, Energy Infrastructure Partners AG (vormals Credit Suisse Energy Infrastructure Partners AG)

2010 – 2015: Vorstandsmitglied, E.ON SE

1999 – 2010: Executive Vice President, Statkraft AS

1991 – 1999: Partner Geelmuyden Kiese, PR Consulting Gruppe

1988 – 1991: Fund Manager, International Formuesforvaltning A/S

Weitere Mandate:

Vizepräsident des Verwaltungsrats: Telenor ASA, Norwegen

Verwaltungsratsmitglied: Höegh LNG Holdings Ltd., Bermuda; Ørsted A/S, Dänemark

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2019

Spezifische Funktionen im Verwaltungsrat:

- Mitglied des Governance Committees
 - Mitglied des Strategiekomitees
-



Alexander Kummer-Grämiger
Verwaltungsrat

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- Lic. iur. et oec. HSG, Fürsprech und Notar
- Wirtschaftsmediator IRP – HSG

Beruflicher Hintergrund:

Diverse Verwaltungsrats- und
Stiftungsratsmandate

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: Aluminium-Laufen
AG Liesberg, Liesberg; EBM (Genossenschaft
Elektra Birseck), Münchenstein; GREBET
Immobilien AG, Bettlach; Gremolith Verwaltungs
AG, Kirchberg; Sportshop Karrer AG, Laufen;
Fridolin Karrer Immobilien AG, Laufen; EGK
Grundversicherungen AG, Laufen; EGK
Privatversicherungen AG, Laufen
Verwaltungsrat: Duravit Schweiz AG,
Othmarsingen

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2013



Wolfgang Martz
Verwaltungsrat

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- Aufbaustudium in den Fächern Management, Marketing und Betriebswirtschaft: IMD Business School Lausanne, INSEAD Fontainebleau, London Business School
- Dipl. Ing. Agr. ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2005: Freiberuflicher Verwaltungsrat und Unternehmensberater

1989 – 2005: Generaldirektor der Groupe Minoteries SA, Genf

1985 – 1989: Associate Partner in einer internationalen Beratungsgesellschaft im Bereich Management und ländliche Entwicklung

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: Schenk Holding SA, Rolle; SOCIM Société Coopérative Immobilière Montreux (SOCIM), Montreux; SOKAVO SA, Vevey
Präsident: Caisse de pension de Schenk Holding SA, Rolle; Caisse de pension de Schenk SA, Rolle

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2016

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:

Präsident des Nominations- und Remunerationskomitees



Hans Ulrich Meister
Verwaltungsrat

Nationalität:

Schweizer

Ausbildung:

- Advanced Management Program der Harvard Business School
- Advanced Management Program der Wharton School
- Wirtschaftsabschluss der Fachhochschule Zürich

Beruflicher Hintergrund:

2008 – 2015: Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse Group AG und der Credit Suisse AG, davon:

- 2012 – 2015: Head der Division Private Banking & Wealth Management, verantwortlich für das Private Banking Geschäft in EMEA und Asia Pacific
- 2011 – 2012: CEO der Privatbanking Division
- 2008 – 2015: CEO der Credit Suisse (Schweiz)
- 2005 – 2007: Leiter der Privat- und Firmenkunden Schweiz der UBS
- 2004 – 2007: Mitglied des Managing Boards der UBS Group
- 2003 – 2004: Leiter der Large Corporates & Multinationals der UBS
- 2002: Wealth Management der UBS, New York

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsident: Implenia AG, Dietlikon

Verwaltungsratsmitglied: Ina Invest Holding AG, Zürich

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2019

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:

Präsident des Audit and Risk Committees



Phyllis Scholl
Verwaltungsrätin

Nationalität:

Schweizerin

Ausbildung:

- Advanced Management Program HSG
- Rechtsanwaltspatent
- London School of Economics, LL.M
- Universität St. Gallen, lic. iur.
- Universität St. Gallen, lic. rer. publ.

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2018: Partnerin, Baryon AG
2013 – 2018: Partnerin, Bär & Karrer AG
2007 – 2012: Associate, Bär & Karrer AG
2004 – 2007: Jur. Mitarbeiterin, Bär & Karrer AG

Weitere Mandate:

Verwaltungsratspräsidentin: Lazzarini
Beteiligungs AG, Chur

Verwaltungsrätin: Energiedienst Holding AG,
Laufenburg; EW Höfe AG, Freienbach; Baryon AG,
Zürich

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:

2019

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:

Mitglied des Nominations- und
Remunerationskomitees

Der Verwaltungsrat überprüft regelmässig seine Zusammensetzung hinsichtlich Ausgewogenheit in Bezug auf Fachkenntnisse, Erfahrung sowie Diversität. Per 31. Dezember 2020 verfügt der Verwaltungsrat über zwei weibliche Mitglieder.

Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im schweizerischen Obligationenrecht, in Art. 12 der Statuten sowie im Organisationsreglement der Alpiq Holding AG festgelegt.

Ausschüsse des Verwaltungsrats

Audit and Risk Committee (ARC)

Das ARC setzt sich ausschliesslich aus nicht exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, die mehrheitlich im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sind. Die Mitglieder des ARC per 31. Dezember 2020 sind Hans Ulrich Meister

(Vorsitz) und Tobias Andrist (Mitglied). Die Aufgabe des ARC besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Beurteilung der Tätigkeit der externen Revision, der Überwachung und Beurteilung der internen Revision, des Kontrollsystems, der Rechnungslegung und des Risikomanagements sowie von Compliance und Corporate Governance.

Nominations- und Remunerationskomitee (NRK)

Das NRK besteht per 31. Dezember 2020 aus Wolfgang Martz (Vorsitz) und Phyllis Scholl (Mitglied). Die Aufgabe des NRK besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Wahrnehmung seiner Aufsichtspflicht bezüglich der Nachfolgeplanung (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung), der Festsetzung und Überprüfung der Vergütungspolitik und -richtlinien sowie der Leistungsziele, der Vorbereitung der Anträge zuhanden der Generalversammlung betreffend der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, der Festlegung aller weiteren Vertrags- respektive Anstellungsbedingungen für den Verwaltungsrat sowie in der Genehmigung der weiteren Vertrags- respektive Anstellungsbedingungen für den CEO (auf Antrag des Verwaltungsratspräsidenten) und für die Geschäftsleitung (auf Antrag des CEO).

Strategiekomitee (SK)

Die Aufgaben des SK sind im Wesentlichen die Vorbehandlung von Anträgen mit strategischem Charakter, die Strategieentwicklung sowie die Überwachung der Umsetzung von strategischen Projekten. Dem SK gehören per 31. Dezember 2020 Jens Alder (Vorsitz), Dr. Conrad Ammann (Mitglied), Jørgen Kildahl (Mitglied) und Dr. Jean-Yves Pidoux (Mitglied) an.

Governance Committee (GC)

Das GC wurde mit Beschluss des Verwaltungsrats vom 7. Dezember 2018 gebildet. Das GC fungiert als Aufsichtsorgan und soll potenzielle Interessenskonflikte infolge der Doppelrolle des Verwaltungsratspräsidenten / Delegierten des Verwaltungsrats vermeiden. So nimmt dieses beispielsweise die Vorbehandlung von Verwaltungsratsanträgen vor, die nicht von einem anderen Ausschuss inhaltlich behandelt werden, und bespricht vorgängig die Verwaltungsratsagenda. Dem GC gehören per 31. Dezember 2020 Dr. Jean-Yves Pidoux (Vorsitz / Lead Director), Dr. Conrad Ammann (Mitglied) sowie Jørgen Kildahl (Mitglied) an. Mit der Wahl von Antje Kanngiesser zur CEO der Alpiq Gruppe per 1. März 2021 entfällt die Doppelrolle von Jens Alder als Delegierter und Präsident des Verwaltungsrats. Damit einhergehend wird das GC zum gegebenen Zeitpunkt hinfällig.

Sämtliche Ausschüsse können über Aktivitäten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, Untersuchungen und Nachforschungen anstellen sowie alle Informationen einfordern, die es zur Aufgabenerfüllung benötigt.

Nachhaltigkeit

Ökonomische, umweltbezogene und soziale Fragestellungen und Entscheide zur Nachhaltigkeit werden zum einen im Verwaltungsrat als das für die Oberleitung zuständige Organ behandelt. Zum anderen befassen sich die den Verwaltungsrat unterstützenden Ausschüsse, insbesondere das ARC (ökonomische und umweltbezogene Aspekte) und das NRK (soziale Aspekte) damit.

Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die gesamte operative Führung der Alpiq Gruppe dem CEO übertragen. Der CEO ist Vorsitzender der Geschäftsleitung und hat Teile der ihm übertragenen Geschäftsführung an die Mitglieder der Geschäftsleitung übertragen. Kompetenzen und Aufgabenteilung zwischen Verwaltungsrat und CEO beziehungsweise Geschäftsleitung sind Gegenstand des Organisations- sowie des Geschäftsleitungsreglements. Der CEO hat im Rahmen der Konzernrichtlinien eine Kompetenzordnung erlassen, die für den ganzen Konzern gilt.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung jedes Jahr über die strategischen, die mittelfristigen und die jährlichen Zielsetzungen sowie deren Umsetzung informiert. Er erlässt Verhaltensleitlinien zur Einhaltung der anwendbaren Normen. Innerhalb des Geschäftsjahres berichtet die Geschäftsleitung quartalsweise über den Geschäftsverlauf, den Stand der Zielerreichung sowie über weitere wichtige Entwicklungen (Aktivitätsbericht). Zudem erhält der Verwaltungsrat regelmässig einen Kurzbericht mit den finanziellen Kennzahlen (Short Form Report der Alpiq Gruppe), der Einschätzung der Risikosituation sowie den laufenden Internal Audits. Der Verwaltungsrat erhält weiter einen schriftlichen Quartalsbericht mit detaillierten finanziellen Informationen sowie den wichtigsten Aktivitäten und Projekten der einzelnen Geschäfts- und Funktionsbereiche. Zusätzlich bestehen per 31. Dezember 2020 vier ständige Ausschüsse des Verwaltungsrats: das Audit and Risk Committee (ARC), das Nominations- und Remunerationskomitee (NRK), das Strategiekomitee (SK) sowie das Governance Committee (GC).

Die Revisionsgesellschaft berichtet dem Verwaltungsrat in einem umfassenden Bericht sowie mit einer mündlichen Präsentation über die Ergebnisse ihrer Prüfungen und die Schwerpunkte ihrer künftigen Tätigkeit.

Internal Audit, das direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats und dem ARC berichtet, erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Es unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem es mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen sowie der Führungs- und Überwachungsprozesse bewertet und diese verbessern hilft. Internal Audit ist ein Führungsinstrument des Verwaltungsrats und dessen Gremien, insbesondere des ARC. Internal Audit soll den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bei der Erfüllung ihrer Überwachungs- und Kontrollaufgaben unterstützen. Der Verwaltungsrat genehmigt auf Antrag des ARC jährlich den risikoorientierten Prüfungsplan von Internal Audit und nimmt den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis. Die einzelnen Prüfungsberichte werden den zuständigen Linienverantwortlichen, dem Verwaltungsratspräsidenten und in zusammengefasster Form dem ARC vorgelegt und an jeder Sitzung zur Diskussion gestellt. Internal Audit zieht für seine Arbeit bei Bedarf einen externen Revisions-Co-Sourcing-Partner hinzu. Das Internal Audit arbeitet nach dem Modell der teilweisen Auslagerung: Die

Gesamtverantwortung und die Rechenschaftspflicht für die Assurance Dienstleistungen des Internal Audits liegen bei der Leiterin des Internal Audits, währenddessen die operative Ausführung in erster Linie von einem externen Dienstleistungspartner erbracht wird.

Das Risikomanagement betrachtet die strategischen und operativen Risiken, insbesondere Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Jährlich wird der Verwaltungsrat im Rahmen eines schriftlichen Berichts über den Stand und die Entwicklungen des gruppenweiten Risikomanagements und seiner wesentlichen Bestandteile informiert. Der Bericht stellt die Grundsätze und Limiten sowie deren Einhaltung dar und informiert über geplante Ausbauschritte. Das zentrale Risikomanagement ist dem Executive Chairman unterstellt und schlägt für die einzelnen Bereiche je nach Analyseergebnissen die jeweiligen Limiten vor. Dabei obliegt die Aufteilung der Risikokategorien der Geschäftsleitung. Die Gesamtlimiten für die Alpiq Gruppe wird einmal pro Jahr vom Verwaltungsrat festgelegt. Das Risk Management Committee (RMC), ein Subkomitee der Geschäftsleitung, überwacht die Einhaltung der Limiten und der Grundsätze des Risikomanagements.

Compliance ist in die Funktionseinheit Legal & Compliance integriert und verfügt über eine direkte Reportinglinie zum Verwaltungsratspräsidenten. Das Compliance Management-System von Alpiq umfasst nebst dem eigentlichen Compliance-Programm und Massnahmen zur Verhinderung von Verstössen gegen Regeln und Normen der Ethik auch Aspekte der Unternehmenskultur sowie eine stetige Überwachung und Verbesserung der Compliance-Organisation. Compliance bearbeitet Beratungsaufträge des Verwaltungsratspräsidenten, der Geschäftsleitung oder des ARC, führt interne Untersuchungen durch und betreut die Compliance-Meldestelle sowie das gruppenweite Weisungswesen. Weiter pflegt Compliance länderübergreifende Partner-Netzwerke für Compliance und Datenschutz.

Auch im Berichtsjahr wurde die jährliche Compliance-Risikoanalyse durchgeführt. Betreffend Ausbildung wurden im Berichtsjahr zwei gruppenweite E-Learnings zu GDPR und zum Alpiq Code of Conduct von der gesamten Belegschaft absolviert. Ergänzend wurden insbesondere im Trading-Umfeld punktuell Schulungsanlässe durchgeführt. Für die Compliance-Meldestelle wurde eine digitale Plattform eingeführt, welche auch anonyme Meldungen ermöglicht respektive erleichtert. Im Berichtsjahr wurden diverse interne Untersuchungen durchgeführt. In vier Fällen führten die festgestellten Verletzungen von internen Regularien respektive dem Code of Conduct zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Zuletzt wurden sämtliche Bemühungen von Alpiq im Bereich Know Your Customer (KYC) bei Compliance zentralisiert, neu geregelt und professionalisiert. Damit wurde die Basis für eine effektive und zeitgemässe Gegenparteiprüfung gelegt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus den folgenden fünf Mitgliedern:



Jens Alder

a.i. Delegierter des Verwaltungsrats

Nationalität:

Schweizer

Funktion:

a.i. Delegierter des Verwaltungsrats seit 2020

Ausbildung:

- MBA INSEAD Fontainebleau
- Msc Electrical Engineering ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:

Seit 2009 verschiedene Verwaltungsratsmandate, u.a. bei Swiss Steel Holding AG/Luzern (Präsident), CA Inc./USA, Goldbach Group AG/Küsnacht (Präsident), Sanitas Krankenversicherungen/Zürich (Präsident), BG Ingénieurs Conseils/Lausanne (Präsident), Industrielle Werke Basel (Präsident), RTX Telecom/Dänemark (Präsident), AG für die Neue Zürcher Zeitung/Zürich
2006 – 2008: CEO TDC A/S Denmark
1999 – 2006: CEO Swisscom
1998 – 1999: Swisscom
1993 – 1998: Alcatel
1991 – 1993: Motor-Columbus
1982 – 1991: Alcatel

Eintritt bei Alpiq:

2015 (Wahl in den Verwaltungsrat)



Michael Wider
Leiter Generation Switzerland,
Deputy of the CEO

Nationalität:

Schweizer

Funktion:

Leiter Generation Switzerland
Deputy of the CEO

Ausbildung:

- Stanford Executive Program
- Master of Business Administration,
Universität Lausanne
- Master of Law, Universität Freiburg

Beruflicher Hintergrund:

2003 – 2009: COO und Head Energy Generation,
EOS Holding
1997 – 2003: CFO und Head Management
Services, Entreprises Electriques Fribourgeoises
(EEF), Leiter Fusion EEF / ENSA
1987 – 1997: Jurist und Generalsekretär,
Entreprises Electriques Fribourgeoises

Eintritt bei Alpiq:

2009



Thomas Bucher
Leiter Financial Services, CFO

Nationalität:

Schweizer

Funktion:

Leiter Financial Services
CFO (Chief Financial Officer)

Ausbildung:

- Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften,
Universität St. Gallen
- International Executive Program, Hochschule
INSEAD, Fontainebleau und Singapur

Beruflicher Hintergrund:

2008 – 2014: Group CFO & Member of Executive
Management Board, Gategroup AG
1992 – 2008: verschiedene Tätigkeiten bei Ciba-
Geigy Switzerland/South Africa und Ciba
Speciality Chemicals

Eintritt bei Alpiq:

2015



Matthias Zwicky
Leiter Generation International

Nationalität:

Schweizer

Funktion:

Leiter Generation International

Ausbildung:

- ETH Zürich, Dipl. El. Ing. ETH, Dr. sc. Techn.
- Diplom-Wirtschaftsingenieur
- Stanford Executive Program

Beruflicher Hintergrund:

2001 – 2004: Schaffner Holding Ltd. Luterbach, Leiter des Geschäftsbereichs «Test Equipment», Mitglied der Geschäftsleitung
1979 – 2000: Verschiedene Tätigkeiten bei Aare-Tessin AG für Elektrizität, IUB Ingenieur Unternehmung AG, Schaffner Electronic, Institut de recherche d'Hydro-Québec

Eintritt bei Alpiq:

2005



Michel Kolly
Leiter Digital & Commerce

Nationalität:

Schweizer

Funktion:

Leiter Digital & Commerce

Ausbildung:

- EPFL Lausanne – Master of Science in Energy Systems
- EIF Fribourg – Bachelor Degree in Electro Engineering

Beruflicher Hintergrund:

1999 – 2006: Total (Elf), Genf / London
– 2005 – 2006: Head of Power and Emissions Trading
– 2002 – 2004: Manager Trading Development and Power Trading
– 1999 – 2002: Trading Development Executive
1993 – 1999: Verschiedene Tätigkeiten bei BKW AG, Bern
1992: Entwicklungsingenieur, Von Roll AG, Bern

Eintritt bei Alpiq:

2006

Vergütungen

Dieser Bericht wurde gemäss den Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Die offengelegten Beträge enthalten sämtliche für das Geschäftsjahr 2020 gewährten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats der Alpiq Holding AG und der Geschäftsleitung. Die Vergütungen werden im Jahr des definitiven Rechtserwerbs ausgewiesen.

Den Statuten entsprechend genehmigt die Generalversammlung (GV) einmal jährlich, gesondert und mit bindender Wirkung, die Gesamtbeträge der Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung jeweils prospektiv für das nachfolgende Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat lädt die Generalversammlung weiterhin dazu ein, einmal jährlich und gesondert den Gesamtvergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Berichtsjahr zuzustimmen.

Informationen zur Compensation Governance können den einschlägigen Passagen des Organisationsreglements entnommen werden und sind hier nicht gesondert aufgeführt.

Zur Lage der Vergütungen am Markt

Das Vergütungsniveau der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der Mitglieder des Verwaltungsrats soll marktgerecht sein. Alpiq beauftragt dafür regelmässig externe, unabhängige Beratungsgesellschaften, die Positionierung der Gesamtvergütungspakete im Wettbewerbsumfeld zu beurteilen. Mitte 2018 hat die Firma HCM Hostettler & Company im Auftrag von Alpiq den letzten Marktvergleich der Vergütung des Verwaltungsrats beziehungsweise der Geschäftsleitung durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Höhe als auch die Struktur der Vergütung einer Bewertung unterzogen. Als Benchmark dienten vergleichbar strukturierte börsenkotierte Elektrizitäts- und Energieunternehmen in der Schweiz und Europa mit ähnlicher Geschäftstätigkeit und Grösse sowie Industriefirmen.

Grundsätze der Vergütung

Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung zuzüglich Pauschalspesen und gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen. Diese Komponenten sind erfolgsunabhängig. Die Höhe der fixen Vergütung bemisst sich je nach Amt als Vorsitzender oder Mitglied sowie aufgrund von Mitgliedschaften in den Verwaltungsratskomitees. Ausser den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben erhalten Mitglieder des Verwaltungsrats keine weiteren Vorsorgeleistungen, ausser Beiträge zur Pension, wenn sie bei der Stiftung Pensionskasse Energie (PKE) versichert sind.

Die Geschäftsleitung erhält ein Fixgehalt und einen Reward. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung eine Autopauschale, eine Pauschale für Spesen und auf Wunsch ein Generalabonnement 1. Klasse. Der Reward ist leistungs- und wertorientiert. Dabei orientiert sich der Reward nicht an Zielen, welche zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt wurden, sondern die Höhe des Rewards wird auf Basis der erreichten

wertsteigernden Elemente nach Ablauf des Geschäftsjahrs durch das NRK diskretionär beurteilt und durch den VR und die GV (konsultativ) genehmigt. Der Reward kann zwischen 0 % und 133 % liegen. Alle Mitglieder der Geschäftsleitung sind in den obligatorischen Sozialversicherungen und in der Pensionskasse PKE versichert.

Vergütungen an den Verwaltungsrat

Vergütungen 2020

Tausend CHF		Fixe Vergütung	Spesen	Sonstige Vergütung
Jens Alder ¹	Präsident des Verwaltungsrats	631,8 ²	3	246,7 ⁴
Jean-Yves Pidoux	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Lead Director	110,0	12,0	
Conrad Ammann		104,0	12,0	
Tobias Andrist		104,0	12,0	
Dominique Gachoud	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	86,1	9,9	9,9
Aline Isoz	(ab GV 2020)	47,8	6,2	
Jørgen Kildahl		104,0	12,0	17,0
Alexander Kummer-Grämiger		92,0	12,0	
Anne Lapierre	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	76,2	9,9	12,4
René Longet	(bis GV 2020)	44,5	5,8	
Wolfgang Martz	Präsident Nominations- und Remunerationskomitee	116,0	12,0	
Hans Ulrich Meister	Präsident Audit and Risk Committee	116,0	12,0	18,9
Heinz Saner	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	86,1	9,9	1,6
Phyllis Scholl		104,0	12,0	
Total		1 822,5	137,7	306,5

1 Enthält sowohl die Entschädigung für das Mandat des VRP als auch dasjenige des Delegierten des Verwaltungsrats.

2 Beinhaltet ein Generalabonnement 1. Klasse.

3 Rückerstattung effektiver Spesen, keine Pauschale.

4 Seit 1. Januar 2020 ist Jens Alder in der Pensionskasse versichert.

Vergütungen 2019

Tausend CHF		Fixe Vergütung	Spesen	Sonstige Vergütung
Jens Alder ¹	Präsident des Verwaltungsrats	806,3 ²	³	116,1
Jean-Yves Pidoux	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Lead Director	110,0	12,0	
Conrad Ammann		104,0	12,0	
Tobias Andrist		104,0	12,0	
Dominique Gachoud		65,7	7,6	2,8
Jørgen Kildahl	(ab GV 2019)	37,7	4,4	5,9
Alexander Kummer-Grämiger		92,0	12,0	
Anne Lapierre	(ab GV 2019)	33,4	4,4	5,2
Wolfgang Martz	Präsident Nominations- und Remunerationskomitee	116,0	12,0	13,6
Hans Ulrich Meister	Präsident Audit and Risk Committee (ab GV 2019)	42,1	4,4	6,6
Heinz Saner		104,0	12,0	1,9
Phyllis Scholl	(ab GV 2019)	37,7	4,4	
René Longet		92,0	12,0	
François Driesen	(bis GV 2019)	43,3	5,0	
Birgit Fratzke-Weiss	(bis GV 2019)	43,3	5,0	
Patrice Gérardin	(bis GV 2019)	34,1	4,5	
Xavier Lafontaine	(bis GV 2019)	4,5	0,6	
Claude Lässer	(bis GV 2019)	38,6	4,5	4,2
John Morris	Präsident Audit and Risk Committee (bis GV 2019)	48,3	5,0	
Total		1 957,0	133,8	156,3

1 Enthält sowohl die Entschädigung für das Mandat des VRP als auch dasjenige des Delegierten des Verwaltungsrats.

2 Beinhaltet ein Generalabonnement 1. Klasse.

3 Rückerstattung effektiver Spesen, keine Pauschale.

Vergütungen an die Geschäftsleitung

CHF	Total Geschäftsleitung	
	2020	2019
Gehälter brutto (fix)	3 044 100	2 726 700
Gehälter brutto (variabel)	632 500	2 695 300
Sachleistungen	130 900	403 300
Vorsorgeleistungen	977 100	1 066 100
Total	4 784 600	6 891 400

Jedem Mitglied der Geschäftsleitung wurde zusätzlich eine Spesenpauschale von jährlich 24 000 CHF ausbezahlt und dem höchstverdienenden Mitglied, dem CEO, 30 000 CHF. Die Summe der Pauschalspesen für die Geschäftsleitung betrug im aktuellen Jahr 120 000 CHF (Vorjahr: 154 000 CHF).

- Markus Brokhof ist per 31. Dezember 2019 aus der Geschäftsleitung ausgetreten und hat das Unternehmen per 31. März 2020 verlassen.
- Michel Kolly wurde per 1. Juli 2020 zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.
- André Schnidrig ist per 22. September 2020 aus der Geschäftsleitung ausgetreten.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Ernst & Young AG wirkt als Revisionsstelle der Alpiq Holding AG. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle und den Konzernprüfer jeweils für eine einjährige Amtsdauer.

Der amtierende Mandatsleiter der Ernst & Young AG übt seine Funktion seit dem Geschäftsjahr 2015 aus.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Leistung und Honorierung werden einmal jährlich überprüft. Die Ernst & Young AG als Revisionsstelle und Konzernprüferin erhielt für ihre Dienstleistungen im vergangenen Geschäftsjahr eine Entschädigung von 2,6 Mio. CHF (Vorjahr: 3,3 Mio. CHF). Davon wurden für Prüfungsdienstleistungen 2,3 Mio. CHF (2,4 Mio. CHF), für prüfungsbezogene Dienstleistungen 0,2 Mio. CHF (0,2 Mio. CHF), für Steuerdienstleistungen 0,1 Mio. CHF (0,3 Mio. CHF) und für Transaktionsunterstützung 0,0 Mio. CHF (0,4 Mio. CHF) bezahlt.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle orientiert das ARC mindestens einmal jährlich über die durchgeführten Revisionen und die daraus resultierenden Feststellungen und Empfehlungen. Das ARC spricht die Revisionspläne vorgängig mit der externen Revisionsstelle ab und beurteilt deren Arbeit. Die externe Revisionsstelle informiert den Verwaltungsrat einmal im Jahr mit einem umfassenden Bericht. Das ARC hat die externe Revisionsstelle regelmässig zu Sitzungen beigezogen.

Informationspolitik

Alpiq informiert Aktionäre, potenzielle Investoren und andere Anspruchsgruppen umfassend, zeitgerecht und regelmässig in ihren Jahres- und Semesterberichten, an Medien- und Finanzanalystenkonferenzen sowie an der Generalversammlung. Das laufend aktualisierte Internetangebot unter www.alpiq.com sowie Medienmitteilungen über wichtige Ereignisse runden die Kommunikation ab. Kontaktadressen sind im Internet unter www.alpiq.com/kontakt aufgeführt.